

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG INS THEMA - Max Weber in Wien.	1
0. Fin de siècle Vienna, Wien um 1900 oder die österreichische Welt vor dem ersten Weltkrieg	3
1. Max Webers erste Aufenthalte in Wien	6
2. Max Weber und sein Verhältnis zur Stadt	8
A. Max Weber und seine Beziehung zur Stadt	8
B. Wien und Italien. Ein Vergleich	10
C. Bürokratie	11
D. Kultur, alltägliches Leben und Gesellschaft	11
3. Webers Semester in Wien, 3. April bis Juli 1918	13
3.1. 'pro Wien' Welche Umstände haben Weber bewogen, den Ruf nach Wien anzunehmen?	13
A. ökonomische Überlegungen	13
B. politische Fragen	16
C. Zusammenfassung	
3.2. Die Berufungsverhandlung, Oktober 1917	21
3.3. Webers Lehrtätigkeit an der Universität Wien	44
3.3.1. Die Ankündigung von Webers Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis	44
3.3.2. Die Lehrveranstaltung(en) Webers im Spiegel von Schilderungen	46
3.3.3. Die Tradition des Lehrstuhls	60
3.3.4. Die Kollegen Webers	67
3.4. Max Webers Wien	77
3.4.1. Weber und das politische Tagesgeschehen	77
A. "Sixtus-Affäre"	78
B. Ungarns innenpolitische Situation	80
C. Die innenpolitische Situation in Österreich	81
C1. "Parlamentarisierung und Demokratisierung"	81
C2. Nationalitätenstreit	82
C3. Budgetprovisorium	83
C4. Das Herrenhaus	83

	C5. Amnestie und die Zukunft Österreich-Ungarns	84
	D. Außenpolitik	87
3.4.2.	Die von Max Weber in Wien gehaltenen Vorträge	89
3.4.2.1.	"Probleme der Staatssoziologie". Ein Vortrag Webers vor der Soziologischen Gesellschaft, Wien, Donnerstag, 25.10.1917	89
	A. Fundort	89
	B. Zuhörerkreis	90
	C. Inhalt des Vortrages	90
	C1. staatsrechtliche Betrachtungsweise	91
	C2. soziologische Betrachtungsweise	91
	C3. methodologische Vorgehensweise und Grundbausteine einer Staatssoziologie	92
	C4. Herrschaft der vereinbarten oder oktroierten rationalen Regeln	93
	C5. Herrschaft kraft traditioneller Autorität	93
	C6. charismatische Herrschaftsform	94
	C7. Das "soziologische Gebilde der okzidentalen Stadt"	95
	D. Welchen Stellenwert besitzt der Vortrag für das Verständnis von Weber?	96
3.4.2.2.	Max Webers Sozialismusvortrag	97
	A. Entstehung des Vortrages	98
	A1. Im Auftrag wessen bzw. welcher Organisation hielt Weber seinen Vortrag?	98
	A2. Unterlag die Veröffentlichung des Vortrages einer Zensur?	100
	A3. Wie kam es zu einer Veröffentlichung seines Vortrages?	100
	A4. Welche Teilnehmer bzw. was für ein Teilnehmerkreis lauschte Webers Vortrag?	101
	A5. Wie kam Weber zur F.A.St.?	103
	A6. Warum wählte Weber das Thema "Sozialismus"?	103
3.4.3.	Die von Weber besuchten Vorträge	108
3.4.3.1.	"Die Vermögensabgabe"	108
3.4.3.2.	Ein Vortrag über China	115
3.4.3.3.	Vortrag von Gustav Stolper über die Innenpolitische(n) Voraussetzungen unserer Bündnispolitik"	116

3.4.4.	Einige Zeitgenossen Webers	117
	A. Eingangsbemerkung	117
	B. verschiedene Zeitgenossen in Einzel- porträts	118
	ADLER, Viktor	118
	BAERNREITHER, Joseph Maria	119
	BERNATZIK, Edmund	120
	FRIEDJUNG, Heinrich	121
	GRÜNBERG, Carl	122
	HAMMERSCHLAG, Paul	123
	HARTMANN, Ludo Moriz	123
	HOFMANNSTHAL, Hugo Hofmann v.	126
	<u>EXKURS</u> : Die Vertreter der (bürgerlichen) öster- reichischen Friedensbewegung	130
	LAMMASCH, Heinrich	130
	REDLICH, Josef	132
	MEINL, Julius	137
	MATAJA, Viktor	139
	MENZEL, Adolf	139
	PLENER, Ernst v.	139
	RIEDL, Richard	141
	ROSTHORN, Artur v.	142
	SCHÜLLER, Richard	143
	SCHUMPETER, Joseph	143
	SOMARY, Felix	148
	STOLPER, Gustav	150
	WIESER, Friedrich v.	152
	C. Schlußfolgerung	155
3.5.	"contra Wien." Wien, eine Episode. Warum verläßt Weber Wien wieder?	157
	A. private Gründe	157
	B. politische Gründe	158
	C. Hoffnung auf eine politisch-publizistische Tätigkeit	159
	D. sonstige Gründe/Vermutungen verschiedener Autoren	159
	E. Wien als geplantes "Intermezzo"? - und weitere Gründe 'contra Wien'	160

4.	Wien - ein letztes Mal	164
	SCHLUßBEMERKUNG. Einige Beiträge zur Weberforschung.	165
	ANHANG I Wiener Archive	168
	A. Universitätsarchiv	168
	B. Allgemeines Verwaltungsarchiv (AVA)	168
	C. Niederösterreichisches Landesarchiv (NÖLA)	168
	D. Landesarchiv der Stadt Wien	168
	E. Zeitungsarchiv der Wiener Stadt- und Landesbibliothek	169
	F. Haus-, Hof- und Staatsarchiv (HHSTA)	169
	. NL Baernreither	169
	. NL Hartmann	170
	. NL Ernst v. Plener	170
	. NL Karl Renner	170
	. NL Hans Schlitter	170
	. NL Richard Schüller	170
	. NL Voltolini	171
	. NL Friedrich v. Wieser	171
	G. Archiv der Polzeidirektion Wien	171
	H. Kriegsarchiv	171
	ANHANG II Budapester Archive	173
	A. Georg-Lukács-Archiv (GLA)	173
	B. Ungarisches Nationalarchiv	173
	ANHANG III sonstige Archive	175
	Arbeitsstelle der Max-Weber-Gesamtausgabe,	175
	SIGEL, ABKÜRZUNGEN UND ZEICHEN	176
	1. Sigel	176
	2. Abkürzungen	176
	3. Zeichen	178
	LITERATURVERZEICHNIS	179
	1. Literatur	179
	2. Archivalia	187